

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Oktober 1844



Raths-Protokoll

aufgenommen zur Schutz in Politicis am 12. Oct. 1844.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

Hr. M. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Weinberger

Ref. des H. Rathes Maurer.

7471. P. Protokoll über die Schadhafteit zweier kleiner Brücken längs des Wehrgrabens.

Da früher über die beiden Wasserablaßgräben aus dem Wehrgraben außerhalb des Fabriksgebäudes nur Stege für Fußgänger, u. zum Behufe der Aufziehung der Fallen für den Wehrgraben bestanden, dagegen vor einiger Zeit gegen den Willen u. ohne Wissen des Maãtes fahrbare Brücken errichtet worden sind, ein Fahrweg längs der Fabriks-Gebäude u. dem Wehrgraben aber wegen Gefährlichkeit an u. für sich nicht geduldet werden kann, auch die Nothwendigkeit der geeigneten so kostspieligen Herstellung u. Herhaltung, wozu wie vorauszusehen Niemand einem Beitrag leisten will, in keinerlei Hinsicht anerkannt werden kann, endlich vor der Hand durch die Sperrung dieser Brücken für Fuhrwerke, u. durch die von Seite des Wehrgrabens geschehene nöthige Ausbesserung derselben jede Gefahr beseitigt ist, so wird nunmehr der Wehrgraben-Communität aufgetragen, die Sperre der fraglichen zwei Brücken gegen Fahrende fortwährend beizubehalten, u. dieselben in sicherem Zustande zu erhalten, u. mit geeigneten Geländern zu versehen, oder statt derselben wieder nur mit sichern Geländern versehene Stege herzustellen. Für den Vollzug dieses Auftr. wird der W. C. Vorsteher für haftend erklärt, u. hievon rathschl. verständigt.

7464. Protokoll mit Georg Obenous pto Zutheilung einer Bürgerpfründe.

Da derzeit weder eine Bürgerspitals- noch sonstige Pfründe erledigt ist, wird dem Bittst. einstweilen eine Armenporzion von täglich 4 xr E.Sch. von heute an angewiesen.

Vid. geistl. A. I. Vorstehung ante expeditionem.

7701 P. Das Kassaamt relat. ad No 7357 über die Auszahlung des Ablösungsbetrages für das Frauenthor und legt die Quittung der Satzgläubigerin Rosalia Schöbl vor.

Dem Grundbuche mit dem zuzusetzen, daß dasselbe die fragl. Satzpost lösche, u. da das Frauenthor in Folge Reg. Verord. zur Straßen Erweiterung eingelöst worden ist u. nächstens demolirt sein wird, diese Realität nicht mehr bestehend im Grundbuche abzuschreiben. Nach vollzog. Amtsfolge ist zu relationiren.

Referat des Hrn. Rathes Bleyer.

7710. P. Franz Jannes um die Zulassung zur unentgeldl. Kanzlei Praxis.

Bittst. wird zur probeweisen, sechswöchentl. Verwendung zugelassen, u. hat sich wegen Ablegung des Verschwiegenheits-Gelübdes bei dem Präsidio dieser Stelle geziemend zu melden. Hievon ist derselbe unter Rückschuß seiner Beilagen mit Ausnahme des Reverses rathschl., der Hr. Expeditior durch Vorhalt mit der Weisung zu verständigen, nach Umfluß der Probezeit die Relazion über die Fähigkeiten, das Verhalten, u. die Brauchbarkeit des Impetranten zu erstatten.

Haydinger

Weinberger Sekretär